

Teilnahmebedingungen - Partnerprogramm der 1822direkt

1. Teilnahme am Partnerprogramm (Affiliate)

1.1 Bewerbung und Aufnahme

Interessenten können sich über das Affiliate-Netzwerk für das Partnerprogramm der 1822direkt bewerben.

Die Teilnahme am Partnerprogramm kommt ausschließlich durch die ausdrückliche Bestätigung der 1822direkt über das Affiliate-Netzwerk oder per E-Mail zustande. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht.

1.2 Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass natürliche Personen

- volljährig sind,
- uneingeschränkt geschäftsfähig sind und
- die nachfolgenden Teilnahmebedingungen erfüllen.

Der Partner ist verpflichtet, seine Kontaktdaten im Affiliate-Netzwerk vollständig und aktuell zu halten. Insbesondere müssen eine gültige E-Mail-Adresse sowie eine telefonische Erreichbarkeit gewährleistet sein.

1.3 Anforderungen an die Website

Für die Teilnahme am Partnerprogramm werden ausschließlich Partner mit einer eigenen Website bzw. Landingpage zugelassen.

Die angemeldete Website muss den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und u.a. ein vollständiges Impressum enthalten.

Dieses umfasst mindestens:

- Vor- und Nachnamen des Websitebetreibers bzw. des Vertretungsberechtigten,
- die vollständige Anschrift,
- eine gültige E-Mail-Adresse sowie
- eine Telefonnummer.

Werden weitere Websites für das Partnerprogramm genutzt, müssen diese der 1822direkt ebenfalls über das Affiliate-Netzwerk oder per E-Mail zur Prüfung vorgelegt und ausdrücklich freigegeben werden. Eine automatische Aufnahme neuer Websites erfolgt nicht.

1.4 Ausschluss bestimmter Partner

Offline-Vertriebspartner sind von der Teilnahme am Partnerprogramm ausgeschlossen.

2. Anforderungen an Websites und Werbeumfelder

2.1 Allgemeine Anforderungen

Die vom Partner betriebenen Websites sowie alle im Rahmen des Partnerprogramms eingesetzten Werbemittel müssen den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsprechen und dürfen das Ansehen der 1822direkt nicht beeinträchtigen.

Der Partner ist verpflichtet, seine Website während der gesamten Zusammenarbeit technisch und inhaltlich aktuell zu halten.

2.2 Unzulässige Inhalte und Werbeformen

Die Teilnahme am Partnerprogramm ist ausgeschlossen, wenn die Website oder eingesetzte Werbemittel insbesondere

- den Eindruck erwecken, es handele sich um eine Website der 1822direkt oder mit dieser verbundene Inhalte,
- Bannerlisten, Klickaufforderungen, Klickzwang oder automatisierte bzw. irreführende Weiterleitungen zur 1822direkt verwenden,
- Dialer, Spyware oder vergleichbare Schadsoftware enthalten oder installieren,
- sich noch im Aufbau befinden ("under construction"),
- gegen geltendes Recht oder die guten Sitten verstoßen,
- strafbare, volksverhetzende, gewaltverherrlichende oder pornografische Inhalte enthalten oder auf entsprechende Inhalte verlinken,
- Rechte Dritter verletzen,
- aggressive oder irreführende vergleichende Werbung enthalten oder
- aufgrund überdurchschnittlich langer Ladezeiten oder mangelnder Erreichbarkeit keine ordnungsgemäße Nutzung ermöglichen.

2.3 Postview-Kampagnen

Produktvermittlungen auf Basis von View-Cookies (z. B. Postview-Kampagnen) sind mit einer Cookie-Laufzeit von bis zu sieben Tagen zulässig.

Die eingesetzten Werbemittel müssen dabei stets auf konkrete Produkte der 1822direkt verweisen.

2.4 Aktualisierungspflichten

Der Partner ist verpflichtet, Änderungen der 1822direkt – insbesondere zu Konditionen oder Werbemitteln – unverzüglich umzusetzen.

Spätestens innerhalb von drei Werktagen nach Zugang der entsprechenden Information müssen alle registrierten Websites auf den aktuellen Stand gebracht werden.

2.5 Rechtliche Verantwortung

Mit der Teilnahme am Partnerprogramm bestätigt der Partner, dass seine Website bei Vertragsabschluss sämtlichen gesetzlichen Anforderungen entspricht und diese während der gesamten Dauer der Zusammenarbeit eingehalten werden.

Für die Einhaltung aller einschlägigen gesetzlichen Vorschriften – insbesondere des Urheber-, Wettbewerbs- und Markenrechts – ist ausschließlich der Partner verantwortlich.

Die 1822direkt übernimmt hierfür keine Haftung. Der Partner stellt die 1822direkt von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aufgrund eines rechtswidrigen Internetauftritts oder eines Verstoßes gegen gesetzliche Vorschriften entstehen. Die Freistellung umfasst auch die erforderlichen Kosten der Rechtsverteidigung.

3. Newsletterpartner

Partner, die im Rahmen des 1822direkt Partnerprogramms Newsletter versenden, sind verpflichtet, die nachfolgenden Bestimmungen einzuhalten:

- Der Versand von Newslettern darf ausschließlich an Empfänger erfolgen, die dem Erhalt der jeweiligen Nachrichten ausdrücklich zugestimmt haben. Der Versand unverlangter Werbenachrichten (Spam) ist unzulässig.
- Es dürfen ausschließlich Werbeslogans, Werbetexte, Abbildungen und sonstige Werbemittel verwendet werden, die von der 1822direkt bereitgestellt oder ausdrücklich freigegeben wurden.
- Der Partner hat sich im Newsletter eindeutig als Absender zu erkennen zu geben.
- Der Partner ist für die Einhaltung aller einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Insbesondere sind die gesetzlichen Anforderungen an kommerzielle E-Mail-Kommunikation einzuhalten. Auf Anforderung der 1822direkt ist der Nachweis eines ordnungsgemäßen Double-Opt-In-Verfahrens für die jeweiligen Newsletter-Empfänger zu erbringen.

4. Suchmaschinenmarketing

Suchmaschinenmarketing (Search Engine Advertising – SEA), beispielsweise über Google, Bing oder vergleichbare Suchmaschinen, ist im Zusammenhang mit der 1822direkt und ihren Produkten nicht gestattet.

Insbesondere sind folgende Maßnahmen unzulässig:

- die Verwendung der Domains der 1822direkt (z. B. www.1822direkt.de oder www.1822direkt.com) als sichtbare Anzeige-URL oder in vergleichbarer Weise,
- die Buchung markenbezogener Keywords der 1822direkt oder anderer geschützter Markenbegriffe der 1822direkt.

Verstößt ein Partner gegen diese Bestimmungen, entfällt der Anspruch auf die hierdurch erzielten Provisionen.

Darüber hinaus haftet der Partner für sämtliche Schäden und Ansprüche Dritter, die aus einem Verstoß gegen diese Regelungen entstehen. Der Partner stellt die 1822direkt insoweit von allen Ansprüchen Dritter frei. Die Freistellung umfasst auch die erforderlichen Kosten der Rechtsverteidigung und Rechtsverfolgung.

5. Influencer und Social Media

Influencer sind Personen, die über soziale Medien (z. B. Instagram, TikTok, YouTube oder Blogs) Inhalte zu Finanzthemen veröffentlichen. Sie informieren unter anderem über Geldanlage, Aktien, ETFs oder andere Finanzprodukte.

Finfluencer können am 1822direkt Partnerprogramm teilnehmen, unterliegen jedoch besonderen Sorgfalts- und Transparenzpflichten.

Transparenz und Kennzeichnung

- Bezahlte Kooperationen, Affiliate-Links und sonstige werbliche Inhalte sind eindeutig, gut sichtbar und unverzüglich als Werbung zu kennzeichnen.
- Wirtschaftliche Eigeninteressen, insbesondere eigene Investitionen in beworbene Produkte oder der Erhalt von Affiliate-Provisionen, sind transparent offenzulegen.

Inhaltliche Sorgfalt

- Aussagen über Finanzprodukte müssen sachlich richtig, verständlich und dürfen nicht irreführend sein.
- Chancen und Risiken eines Finanzprodukts sind ausgewogen darzustellen.
- Es darf nicht der Eindruck besonderer Fachkenntnisse oder einer Qualifikation erweckt werden, sofern diese nicht tatsächlich vorliegt.
- Sachliche Informationen sind klar von persönlichen Meinungen oder spekulativen Einschätzungen zu trennen.

Rechtliche Anforderungen

- Eine individuelle Anlageberatung oder persönliche Anlageempfehlung darf nicht erfolgen, sofern hierfür nicht die erforderlichen gesetzlichen Voraussetzungen und Qualifikationen vorliegen - hierfür ist zwingend die Zulassung durch eine zuständige nationale Behörde erforderlich.
- Hinweise wie „Keine Anlageberatung“ entbinden nicht von den gesetzlichen Informations-, Sorgfalts- oder Haftungspflichten.

Im Übrigen hat sich der Finfluencer an die Empfehlungen der European Securities and Markets Authority (ESMA) und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zu halten. Bei Zuwiderhandlung wird der Finfluencer vom Partnerprogramm der 1822direkt ausgeschlossen. Darüber hinaus behält sich die 1822direkt vor, hieraus entstehende Ansprüche gegenüber dem Partner geltend zu machen. Dies gilt insbesondere für Schäden, die durch fehlerhafte oder irreführende Angaben entstehen.

6. Werbemittel

Für die Nutzung der im Rahmen des Partnerprogramms bereitgestellten Werbemittel gelten die folgenden Bestimmungen:

- Sämtliche Werbemittel sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ausschließlich im Rahmen des 1822direkt Partnerprogramms verwendet werden.
- Änderungen an den bereitgestellten Werbemitteln, insbesondere an Texten, Bildern oder sonstigen Inhalten, sowie die Verwendung eigener Werbeaussagen im Zusammenhang mit den Werbemitteln sind unzulässig.
- Manipulationen an Werbemitteln oder deren nicht vertragsgemäße Verwendung können zum sofortigen Ausschluss aus dem Partnerprogramm führen. Darüber hinaus behält sich die 1822direkt vor, hieraus entstehende Ansprüche gegenüber dem Partner geltend zu machen.

Dies gilt insbesondere für Schäden, die durch fehlerhafte oder irreführende Angaben (z. B. zu Zinssätzen oder Konditionen) entstehen.

- Jede über die Teilnahme am Partnerprogramm hinausgehende Nutzung der Werbemittel, insbesondere deren gewerbliche Verbreitung, Vervielfältigung oder Aufnahme in elektronische Datenbanken, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der 1822direkt.
- Das Einbinden der von der 1822direkt bereitgestellten URLs oder Inhalte in sogenannte iFrames oder vergleichbare Techniken ist unzulässig.
- Im Übrigen sind bei der Nutzung der Werbemittel sämtliche anwendbaren gesetzlichen Vorschriften, insbesondere des Urheber-, Datenschutz- und Wettbewerbsrechts, einzuhalten.

7. Besondere Anforderungen bei Werbung für Wertpapiergeschäfte

Für Werbung rund um das Wertpapiergeschäft gelten besondere gesetzliche und aufsichtsrechtliche Anforderungen. Diese Vorgaben sind von Partnern einzuhalten, sobald sie Werbung oder sonstige absatzfördernde Inhalte zu Wertpapieren, Wertpapierdienstleistungen, Fonds, ETFs, Zertifikaten, Vermögensanlagen oder vergleichbaren Themen der 1822direkt veröffentlichen. Dabei ist unerheblich, über welchen Werbekanal die Werbung erfolgt.

Werbung muss stets redlich, eindeutig, verständlich und nicht irreführend sein. Sie muss die Chancen und Risiken eines Finanzinstruments ausgewogen darstellen. Der werbliche Charakter muss für den Nutzer erkennbar sein; ist dies nicht unmittelbar ersichtlich, ist die Werbung entsprechend als „Werbung“ bzw. „Werbemitteilung“ zu kennzeichnen.

Bei produktbezogener Werbung sind die wesentlichen Produktinformationen vollständig und verständlich darzustellen. Hierzu gehören insbesondere Emittent, genaue Produktbezeichnung, ISIN/WKN (soweit vorhanden), Kosten, Mindestanlagebetrag, Risiken sowie der Hinweis auf die jeweiligen Verkaufsunterlagen. Die Informationen müssen aktuell sein.

Chancen dürfen niemals ohne die damit verbundenen Risiken dargestellt werden. Risikohinweise müssen klar erkennbar und verständlich sein und dürfen nicht durch Gestaltung oder Platzierung in den Hintergrund gedrängt werden. Begriffe wie „Sicherheit“, „Garantie“ oder „Stabilität“ dürfen in der Wertpapierwerbung grundsätzlich nicht werblich verwendet werden.

Vergleiche, Rankings, Ratings und Angaben zu vergangenen oder prognostizierten Wertentwicklungen unterliegen zusätzlichen Anforderungen. Insbesondere müssen Quellen, Zeiträume und Vergleichsgrundlagen nachvollziehbar angegeben werden. Frühere Wertentwicklungen dürfen nicht als Hinweis auf zukünftige Ergebnisse dargestellt werden.

Partner dürfen keine individuellen Anlage-, Strategie- oder Kaufempfehlungen aussprechen. Aussagen wie „Investieren Sie in ...“ sind in Werbemitteilungen nicht zulässig. Ebenso darf nicht der Eindruck entstehen, die BaFin oder eine andere Aufsichtsbehörde habe ein Finanzinstrument geprüft, genehmigt oder positiv bewertet.

Darüber hinaus müssen Marketingaussagen mit den offiziellen Produkt- und Verkaufsinformationen der 1822direkt übereinstimmen. Für bestimmte Anlageprodukte gelten zusätzliche gesetzliche Pflichtangaben und Warnhinweise.

Im Zweifel ist vor Veröffentlichung eine Freigabe durch die 1822direkt einzuholen. Affiliates dürfen keine eigenen, von den freigegebenen Informationen abweichenden oder ergänzenden Aussagen zu Wertpapierprodukten veröffentlichen.

8. Modifikationen

Die 1822direkt behält sich das Recht vor, diese Teilnahmebedingungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu ändern.

Geplante Änderungen werden dem Partner spätestens 14 Werktage vor ihrem Inkrafttreten per E-Mail mitgeteilt. Die geänderten Teilnahmebedingungen werden dem Partner im Rahmen dieser Mitteilung zur Verfügung gestellt.

Der Partner kann den Änderungen innerhalb von 14 Werktagen nach Zugang der Mitteilung in Textform widersprechen. Der Widerspruch ist zu richten an: 1822direkt.de@partnermail.info

Erfolgt innerhalb dieser Frist kein Widerspruch, gelten die Änderungen als angenommen.

Der Partner trägt im Streitfall den Nachweis, dass sein Widerspruch fristgerecht bei der 1822direkt eingegangen ist.

9. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung treten die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.